

## Heine, Heinrich: Caput XVI (1844)

1 Die Dübarry lebte lustig und flott,  
2 So lange Ludwig regierte,  
3 Der fünfzehnte nämlich, sie war schon alt  
4 Als man sie guillotinierte.

5 Der König Ludwig der fünfzehnte starb  
6 Ganz ruhig in seinem Bette,  
7 Der sechszehnte aber ward guillotiniert  
8 Mit der Königin Antoinette.

9 Die Königin zeigte großen Muth,  
10 Ganz wie es sich gebührte,  
11 Die Dübarry aber weinte und schrie  
12 Als man sie guillotinierte. – –

13 Der Kaiser blieb plötzlich stille stehn,  
14 Und sah mich an mit den stieren  
15 Augen und sprach: „Um Gotteswill'n,  
16 Was ist das, guillotiniere?“

(Textopus: Caput XVI. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21371>)